Pfarrbrief

März – Mai 2022

DESSAU PROPSTEI
DESSAU SÜD
DESSAU ALTEN
AKEN
ORANIENBAUM

Katholische Pfarrei

St. Peter & Paul
Dessau

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Die neue Ausgabe des Pfarrbriefs erscheint diesmal gerade zu den närrischen Tagen. Die Büttenrede des Kleinen Königs auf S. 15 sollten Sie deshalb gleich zu Beginn lesen.

Dann beginnen die Heiligen Vierzig Tage, in denen wir uns auf Ostern vorbereiten. Viele geistliche Angebote stehen Ihnen dafür zur Verfügung, von denen Sie auf den kommenden Seiten erfahren werden. Besonders möchte ich auf die Sonntagsandachten in den Gemeinden unserer Pfarrei hinweisen. Die Tradition der Fastenpredigten ist vielen noch vertraut. Bisher wurden sie in der Propsteikirche gehalten. In diesem Jahr finden sie in verschiedenen Kirchen der Pfarrei statt. Hinzu kommen andere Andachtsformen, so dass, wer sich auf den Weg macht, bis Ostern alle fünf Kirchen der Pfarrei besucht haben kann. Herzliche Einladung!

Dabei soll uns das Leitwort der diesjährigen Misereor-Fastenaktion begleiten: „Es geht! Gerecht." Wer gerecht handelt, der setzt sich für das Recht der Schwachen ein. Während viele darauf bedacht sind, zu ihrem Recht zu kommen, hat Gerechtigkeit den Nächsten im Blick, der meine Hilfe braucht.

Misereor lenkt unseren Blick auf ein Thema, das viele umtreibt. Im Hinblick auf die Corona-Maßnahmen der Regierungen wurden Freiheitsrechte eingeschränkt, um gefährdete Personen zu schützen. Außerdem werden den Bürgern Pflichten auferlegt, die das Gemeinwohl schützen sollen. Hier erhitzen sich die Meinungen und gehen auseinander. Als „gerecht" wird dabei von einigen nur das angesehen, was der eigenen Rechtsauffassung entspricht.

Ja, Regeln, Anordnungen und „Wege aus der Pandemie" erscheinen manchmal widersprüchlich. In der Tat scheinen Politiker, Verwaltungen und Verantwortliche mitunter überfordert und treffen falsche Entscheidungen. Wie sollte es auch anders sein, denn Politik ist die Kunst des Abwägens und nicht die Macht der Allwissenheit. Wer Verantwortung übernimmt, kann auch Fehler machen. Erstaunt bin ich über Menschen, die meinen, alles besser zu wissen, ohne sich selbst in Frage stellen zu können.

Das gilt genauso für die Kirche in den tagesaktuellen Themen und Konflikten. Es kann zu Recht erwartet werden, dass sich Verantwortliche in der Kirche den Opfern sexuellen Missbrauchs zuwenden und Verantwortung übernehmen. Die Kirche und alle, die zu ihr gehören, müssen sich durch geschehenes Unrecht, ja durch die Verbrechen, die geschehen sind, hinterfragen, was nun zu tun ist. Als Redaktionsteam haben wir uns deshalb bewusst entschieden, die Stellungnahme des Ständigen Rates der DBK in diesem Pfarrbrief abzudrucken. Wir sind immer noch überzeugt, dass Gott uns ermutigt und befähigt, von seiner Gerechtigkeit zu sprechen und danach handeln zu lernen.

Unterwegs nach Ostern sind wir auf dem Weg mit dem, der „wie das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt". Seine Hingabe am Kreuz schafft Gerechtigkeit, wird zum österlichen Sieg des Lebens. Ich wünsche Ihnen eine gnadenreiche österliche Zeit.

Ihr Propst Dr. Matthias Hamann

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MÄRZ 2022

Mi., 02.03.2022	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung der Asche in Aken u. DE-Süd
Aschermittwoch	10:30 Uhr	KITA-Gottesdienst mit Auflegung der Asche, Propstei
	16:30 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung der Asche in DE-Alten
	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Auflegung der Asche in der Propstei
Fr., 04.03.2022	09:00 Uhr	Hl. Messe und Euchar. Anbetung in DE-Süd
Herz-Jesu-Freitag	09:00 Uhr	Kreuzwegandacht in Aken
Weltgebetstag d. Frauen	15:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst in DE-Süd
	17-19 Uhr	Weltgebetstag in St. Georg als „Offene Kirche“
	18:00 Uhr	Vesper in der Propstei
So., 06.03.2022	Sonntagsordnung	
1. So. d. Quadragesima	16:00 Uhr	Fastenpredigt in O-Baum; anschl. Beichtgelegenheit
Mo., 07.03.2022	18:45 Uhr	Vesper in der Propstei zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt
Zerstörung Dessaus 1945	21:00 Uhr	Gedenkgottesdienst in der Pauluskirche
	21:45 Uhr	Geläut aller Glocken der Stadt
So., 13.03.2022	Sonntagsordnung	
2. So. d. Quadragesima	10:00 Uhr	Hungermarsch in Aken
	14:30 Uhr	Musikal. Andacht mit „Stabat mater“ in Aken; anschl. Beichtgelegenheit
So., 20.03.2022	Sonntagsordnung, aber:	
3. So. d. Quadragesima	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in DE-Alten zum Josefstag (19.03.)
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in O-Baum
	16:00 Uhr	Fastenpredigt in DE-Alten; anschl. Beichtgelegenheit
Fr., 25.03.2022	09:00 Uhr	Hl. Messe in DE-Süd
Hochfest der Verkündigung des Herrn	09:00 Uhr	Morgenlob mit Euchar. Anbetung in Aken
	18:00 Uhr	Vesper in der Propstei
So., 27.03.2022	Sonntagsordnung	
4. So. d. Quadragesima	13:30 Uhr	Kreuzweg von Marke nach Haideburg

GOTTESDIENSTORDNUNG IM APRIL 2022

So., 03.04.2022	Sonntagsordnung (Misereor-Sonntag)	
5. So. d. Quadragesima	16:00 Uhr	Fastenpredigt in der Propstei; Beichtgelegenheit
Fr., 08.04.2022	09:00 Uhr	Hl. Messe und Euchar. Anbetung in DE-Süd
Herz-Jesu-Freitag	09:00 Uhr	Kreuzwegandacht in Aken
	18:00 Uhr	Vesper in der Propstei

GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE KAR- UND OSTERWOCHE

Sa., 09.04.2022	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit in DE-Süd
	17:00 Uhr	Palmfeier und Vorabendmesse in DE-Süd
	18:00 Uhr	Vesper mit Predigt in der Propstei
So., 10.04.2022	08:30 Uhr	Palmfeier und Hl. Messe in Dessau-Alten
Palmsonntag	09:00 Uhr	Palmfeier und Hl. Messe in Aken
Kollekte für das Hl. Land	10:30 Uhr	Palmfeier und Hl. Messe in Oranienbaum
	11:00 Uhr	Palmfeier und Hl. Messe in der Propstei
	(Bitte grüne Zweige für die Palmenweihe mitbringen!)	
	14:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Petri in Wörlitz zur Eröffnung der Bibelturmsaison
Di., 12.04.2022	Keine Messe in der Propstei und in DE-Alten	
	09:30 Uhr	Weihe der Hl. Öle in der Kathedrale in Magdeburg
	18:00 Uhr	Vesper in der Propstei; anschl. Beichtgelegenheit
Do., 14.04.2022	09:00 Uhr	Morgenlob und Agape in DE-Alten
Hoher Donnerstag	14:30 Uhr	Andacht und Agape in O-Baum
Kollekte: **Partnerschafts-aktion-Ost**	18:00 Uhr	Messe vom letzten Abendmahl in der Propstei
	19:30 Uhr	Kommunionfeier in Aken und in DE-Süd; anschl. Agape und Ölbergstunde
	19:30 Uhr	Offene Kirche mit Betstunden in der Propstei
	21.30 Uhr	Ölbergstunde in der Propstei
Fr., 15.04.2022	09:00 Uhr	Karmette in der Propstei
Karfreitag	11:00 Uhr	Kreuzwegandacht in DE-Alten und in O-Baum
Kollekte: für die Pfarrei	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie für Kinder in DE-Süd
	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Propstei
	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi in Aken
	(Bitte je eine Blume für die Kreuzverehrung mitbringen!)	
Sa., 16.04.2022	09:00 Uhr	Karmette in der Propstei
Karsamstag	12:00 Uhr	Segnung der Osterspeisen in der Propstei
Der Hohe Ostertag		
Sa., 16.04.2022	20:30 Uhr	Feier der Osternacht in der Propstei mit Lichtfeier und Aussendung des Osterlichtes
Kollekte: für die Pfarrei	21:30 Uhr	Empfang des Osterlichtes, Vigil und Messe in DE-Süd
	21:30 Uhr	Osterlob und Taufgedächtnis in O-Baum
So., 17.04.2022	06:00 Uhr	Empfang des Osterlichtes und Messe in Aken
Ostersonntag	08:30 Uhr	Empfang des Osterlichtes und Messe in DE-Alten
	10:30 Uhr	Hochamt Dessau-Süd
	10:30 Uhr	Hochamt in O-Baum
	11:00 Uhr	Osterlob mit Taufen in der Propstei
	17:00 Uhr	Ostervesper in der Propstei

Mo., 18.04.2022	08:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Alten
Ostermontag	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
Kollekte: für die Pfarrei	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Propstei; anschl. Ostereiersuchen
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Dessau-Süd; anschl. Ostereiersuchen
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Oranienbaum
Do., 21.04.2022	18:00 Uhr	Hl. Messe in Aken zum Konradsfest; Gemeindetreff
So., 24.04.2022	Sonntagsordnung	
2. Ostersonntag	11:00 Uhr	Hl. Messe mit **Erstkommunion** in der Propstei
- Weißer Sonntag -	***(Auch die Gemeinde ist dazu eingeladen!)***	

GOTTESDIENSTE IM MAI 2022

Ab 25.04.22 bleibt die Propsteikirche wegen Bauarbeiten geschlossen!
Geänderte Gottesdienstordnung

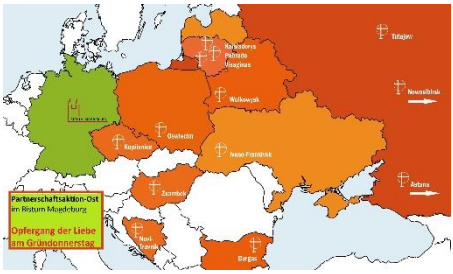
Sa., 30.04.2022	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit in DE-Süd
	18:00 Uhr	Vorabendmesse in DE-Süd
So., 01.05.2022	08:30 Uhr	Hl. Messe in DE-Alten
3. Ostersonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Oranienbaum
	11:00 Uhr	Hl. Messe in DE-Süd
	15:00 Uhr	Ökumenische Maiandacht in Großkühnau
Fr., 06.05.2022	09:00 Uhr	Hl. Messe und Euchar. Anbetung in DE-Süd
Herz-Jesu-Freitag	09:00 Uhr	Maiandacht in Aken
	18:00 Uhr	Maiandacht an der Grotte in der Propstei
So., 08.05.2022	geänderte Sonntagsordnung	
4. Ostersonntag	17:00 Uhr	Maiandacht mit Euchar. Segen in DE-Süd
Sa., 14.05.2022	13:30 Uhr	Kirchl. Trauung: Natalie u. Johannes Braun, DE-Süd
So., 15.05.2022	geänderte Sonntagsordnung	
5. Ostersonntag	10:30 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Orangenfest in O-Baum auf dem Markt im Festzelt
	17:00 Uhr	Maiandacht mit Euchar. Segen in O-Baum
So., 22.05.2022	geänderte Sonntagsordnung	
6. Ostersonntag	17:00 Uhr	Maiandacht in Aken; anschl. Grillen am Gemeindehaus aus Anlass des Weihetages des Propstes
Mi., 25.05.2022	18:00 Uhr	Vorabendmesse in DE-Süd
Do., 26.05.2022	08:30 Uhr	Hl. Messe in DE-Alten
Christi Himmelfahrt	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
	10:30 Uhr	Hl. Messe in O-Baum
	11:00 Uhr	Hl. Messe in DE-Süd
	17:00 Uhr	Maiandacht an der Grotte in der Propstei

Sa., 28.05.2022	18:00 Uhr	Vorabendmesse in DE-Süd
So., 29.05.2022	08:30 Uhr	Hl. Messe in DE-Alten
7. Ostersonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe in Aken
	10:30 Uhr	Hl. Messe in O-Baum
	11:00 Uhr	Hl. Messe in DE-Süd
	17:00 Uhr	Maiandacht und Euchar. Segen in DE-Alten

KOLLEKTENPLAN FÜR MÄRZ BIS MAI 2022

03. April **MISEREOR-Fastenkollekte**
10. April **Kollekte für das Hl. Land**
14. April P**artnerschaftsaktion Ost**
22. Mai **Kollekte für den Katholikentag**

Die übrigen Kollekten sind für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.



EMPFANG DES BUSSSAKRAMENTES VOR OSTERN

regelmäßig samstags ab 17:00 Uhr in Dessau-Süd.

So., 06.03. in Oranienbaum nach der Fastenpredigt
So., 13.03. in Aken nach der Musikal. Andacht
So., 20.03. in DE-Alten nach der Fastenpredigt
So., 27.03. in der Propstei nach der Fastenpredigt
Di., 12.04. in der Propstei nach der Vesper um 18.00 Uhr
Do., 14.04. in der Propstei während der Offenen Kirche von 20:00-21:30 Uhr

Gemeindekatechese im Grundschulalter: dienstags 15 – 16:00 Uhr
Klasse 1: Katechese des guten Hirten – Frau Ines Quanz
Klasse 2: Biblische Gemeindekatechese – Herr Felix Kobold
Klasse 3: Buß- und Eucharistiekatechese – Propst Hamann

Elternabend Erstkommunion:
Mi., 23.03.2022, 19:00 Uhr, Propstei-Gemeindehaus

Gemeindetreff für Schüler der Klassen 4 - 8 m. d. Pfarrei Roßlau
montags in geraden Kalenderwochen
16:30 - 17:30 Uhr in der Propstei;
Ansprechpartner: 4.-5. Klasse - Gemeindereferent Felix Kobold
6.-8. Klasse - Gemeindereferent Ralf Knauer

Ministrantengruppe
vierzehntägig montags in ungeraden Kalenderwochen
um 16:30 Uhr im Propstei-Gemeindehaus mit Üben, Themen und Spiel; Ansprechpartner: K.-H. Bökenheide, N. Braun, J. Bremer, T. Fehrmann, A. Budik, M. Plewa

Jugendgruppe
immer freitags ab 18:00 Uhr im Jugendraum der Propstei
jeden 1. Freitag im Monat 18:00 Uhr Jugendvesper in der Kirche
Ansprechpartner: Gemeindereferent Felix Kobold

6 aus 48

Nein, das ist kein Druckfehler und auch keine Einladung zum Glücksspiel. „Challenge 6 aus 48“ heißt eine Fastenaktion der Young-Caritas aus dem Dekanat Dorsten. Diese Einrichtung wurde 2018 gegründet und bietet Angebote, vorrangig für Jugendliche. Die hier beworbene Challenge ist aber sicher etwas für Jung und Alt.

Die Aufgabe lautet, in der Fastenzeit 6 Herausforderungen aus mindestens 3 verschiedenen Kategorien zu meistern. Unter der Kategorie Gemeinschaft finden sich zum Beispiel Aufträge wie „Viele Menschen sind in diesen Tagen einsam. Mach jemandem eine Freude und schreibe einen Brief.“ Die anderen Kategorien lauten Gesellschaft, Kreative Nachhaltigkeit, Umwelt, Hand anlegen und Achtsamkeit. Und bei den bunt gemischten 48 Aufgaben ist sicher für jeden was dabei. Weitere Infos finden Sie unter https://www.caritas-dorsten.de/haupt-menue/aktuelles/fastenchallenge/
So wird die Fastenzeit garantiert nicht langweilig!

Pueri Cantores
Sa., 21. Mai Chorfest des Pueri cantores Diözesanverbandes der Region-Ost in Dresden für Kinder- und Jugendchöre
Ansprechpartner: Dr. Stefan Nusser

Kommt Zeit, kommt Tat

Eine Initiative von und für ältere Arbeitslose u. Rentner
vierzehntägig freitags, 09:00 Uhr Hl. Messe in Dessau-Süd, anschl. Vortrag
Wegen der sich ändernden pandemischen Lage und den damit verbundenen Verordnungen werden die Termine und Aktivitäten kurzfristiger geplant und bekannt gegeben. Bitte Vermeldungen beachten.

Frauenkreis Treffen (normalerweise) monatlich donnerstags, 19:00 Uhr
Ansprechpartnerinnen: Andrea Plewa, Irma Wendler

04.03. 17:00 - 19:00 Uhr Weltgebetstag in St. Georg gestaltet als Offene Kirche
26.03. 09:30 - 16:00 Uhr Einkehrtag der Frauen: „Die Liebe Gottes ist in dir enthüllt. Mit Maria das Leben finden“ (Bettina Albrecht), Propstei
03.05. 19:00 Uhr Maiandacht in Goltewitz (gemeinsam mit dem Männerkreis)

Männerkreis Treffen monatlich dienstags, 19:30 Uhr, Kleiner Saal, Propstei-Gemeindehaus, Ansprechpartner: Reinert Plewa

08.03. Thema offen
05.04. Kreuzwegandacht
03.05. 19:00 Uhr Maiandacht in Goltewitz (gemeinsam mit dem Frauenkreis)

Seniorenkreise in der Pfarrei

Dessau: Treffen monatlich mittwochs, 14:30 Uhr, Gemeindehaus Dessau-Süd
Termine: **16.03. / 20.04. / 18.05.2022**, beginnend mit einer Andacht in der Kirche
Aken: Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus
Termine: **09.03. / 20.04. / 11.05.2022**, beginnend 14:00 Uhr Hl. Messe i. d. Kirche
Oranienbaum: Treffen jeden 3. Donnerstag im Monat im Gemeinderaum
Termine: **17.03. / 21.04. / 19.05.2022**, beginnend 14:30 Uhr Hl. Messe

Caritasgruppe Aken

Treffen monatlich am 3. Mittwoch um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Aken
Termine: **werden noch vereinbart und bekannt gegeben**

KIRCHENMUSIK

Sonntag, 13.03.2022, 14.30 Uhr, St. Konrad Aken
Giovanni Battista Pergolesi: Stabat Mater
mit Grit Wagner, Shirley Radig (Sopran) und LKMD Matthias Pfund, Orgel
(das ‚Stabat Mater‘ gilt als letzte noch vollendete Komposition Pergolesis, der im Jahr 1736 mit nur 26 Jahren starb.)

Sonntag, 24.04.2022, 17.00 Uhr, Propsteikirche St. Peter u. Paul Dessau
Konzert für Trompete und Orgel mit Bernd Bartels (Leipzig) und Josef Müller (Bernburg)

Exerzitien im Alltag 2022 „mit DIR wachsen“

02. März - 24. April 2022
(Aschermittwoch bis Weißer Sonntag)
Täglich: 30 Minuten Zeit für Gott und mich
Gebet der liebenden Aufmerksamkeit
Wöchentlich: Treffen in der Gruppe zum Austausch jeweils mittwochs 18:00 Uhr in DE-Süd
Nähere Infos und Anmeldung bei:
Elke Kochmann, Tel. 0340-216 1020

Als Pfarrei auf dem Weg nach Ostern - Fastenpredigten

Die Tradition der Fastenpredigten und die jährlichen Aktivitäten unserer Gemeinden aufnehmend laden wir in diesem Jahr ein, uns an den Sonntagen in der Fastenzeit auf den Weg in alle fünf Gemeinden unserer Pfarrei zu machen. So gehen wir gemeinsam als Pfarrei auf Ostern zu.

06.03.2022, **16.00 Uhr, Christkönig Oranienbaum**
1. Fastenpredigt: „Es muss nicht immer Messe sein! Die Eucharistie als Mitte liturgischer Vielfalt“ (Propst Hamann); anschl. Beichtgelegenheit

13.03.2022, 10:00 Uhr, **St. Konrad Aken**
Hungermarsch - Wandern für die Andern (Näheres finden Sie auf S. 11)
14:30 Uhr Musikal. Andacht: Pergolesi, Stabat Mater (siehe S. 8)

20.03.2022, 16:00 Uhr, St. Josef Dessau-Alten
2. Fastenpredigt: „Siebenmal am Tag singe ich dein Lob. (Ps 119,62) Die Tagzeitenliturgie der Kirche“ (Gemeindereferent Kobold); anschl. Beichtgelegenheit

27.03.2022, 13:30 Uhr, **Dessau-Süd**
Kreuzweg von Marke nach Haideburg (Abfahrt nach Marke ab Dessau Hbf 13:19 Uhr, ab Bahnhof DE-Süd 13:23 Uhr, Kreuzweg durch den Wald nach Haideburg)

03.04.2022, 16:00 Uhr, Propsteikirche Dessau
3. Fastenpredigt: „Denn wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen. (Röm 8,26) Über die Kunst des Gebetes“ (Pfarrer Tretschok); anschl. Beichtgelegenheit

03.04.2022, 14:00 Uhr, St. Petri Wörlitz
Ökumen. Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelturmsaison

Kreuzwegandachten

mittwochs: 18:00 Uhr in der Propstei
freitags: 09:00 Uhr in Aken
15:00 Uhr in Oranienbaum

Samstag, 09.04.2022
Fahrrad-Kreuzweg der Firmanden

Karfreitag, 15.04.2022
11:00 Uhr Kreuzwegandachten in Oranienbaum und in Dessau-Alten

GOTTESDIENSTE

15:00 Uhr
Dreieinigkeitskirche, DE-Süd
17:00 Uhr
St. Georg, Askanische Str.,
als Offene Kirche mit Angeboten
bis 19:00 Uhr
18:30 Uhr
Ev. Stadtkirche, Oranienbaum

TAIZÉ-GEBETE IN DESSAU

Vielen Dank für die Gastfreundschaft, die wir zum Gebet am 21. Januar 2022 unter dem Thema „Aufbruch“ in der Propsteikirche St. Peter und Paul erfahren durften. Der mit Kerzen erleuchtete Kirchenraum und die gute Akustik ließen uns die Geborgenheit Gottes spüren und unsere Gesänge und Gebete zu IHM aufsteigen. Dies wurde während der freien Fürbitten sinnfällig mit Weihrauch verdeutlicht. Gestärkt und ermutigt gingen wir in unseren Alltag.

Nächte Termine:
Fr., **18.03.2022**, 18:00 Uhr in St. Bartholomäus, Waldersee
Fr., **22.04.2022,** 18:00 Uhr in der Melanchthonkirche, Dessau-Alten
Fr., **20.05.2022**, 18:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Dessau-Süd

Kontakt: Antje Bönninger, Tel.: 0340 - 221 35 93 (nachmittags)

MAIANDACHTEN IN DER PFARREI

Wöchentlich: freitags, 18:00 Uhr an der Mariengrotte hinter der Propsteikirche

Sonntag, 01.05.2022
15:00 Uhr Ökumenische Maiandacht in Großkühnau
Dienstag, 03.05.2022
19:00 Uhr Maiandacht von Frauen- u. Männerkreis, Goltewitz
Sonntag, 08.05.2022
17:00 Uhr Maiandacht mit Euchar. Segen in Dessau-Süd
Sonntag, 15.05.2022
17:00 Uhr Maiandacht mit Euchar. Segen in Oranienbaum
Sonntag, 22.05.2022
17:00 Uhr Maiandacht mit Euchar. Segen in Aken;
anschl. Grillen aus Anlass des Weihetages des Propstes
Donnerstag, 26.05.2022 - Christi Himmelfahrt
17:00 Uhr Maiandacht an der Mariengrotte hinter der Propsteikirche
Sonntag, 29.05.2022
17:00 Uhr Maiandacht mit Euchar. Segen in Dessau-Alten

Termine der Pfarrei

Di., 08.03.	19:30 Uhr	Sitzung des Pfarrgemeinderats
Mi., 09.03.	18:30 Uhr	Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer in DE-Süd
Mi., 16.03.	18:30 Uhr	Treffen der AG-Süd
Di., 22.03.	19:30 Uhr	Sitzung des Kirchenvorstands in der Propstei
Fr./Sa., 01./02.04.		Klausur vom Pfarrgemeinderat in Mansfeld

Lectio Divina — Bibel lesen mit Herz und Verstand

donnerstags im **Großen Saal, Propstei**,
jeweils **19:30 Uhr**, eine Stunde.

Achtsam weiterbauen

Biblische Texte zur Kirchenentwicklung

24.03. Kirche und Gesellschaft - 1 Petr 2,11-17
21.04. Gremienarbeit - Für wen sind wir zuständig? Exodus 18, 13-23
19.05. Gremienarbeit - Für wen sind wir zuständig? Lukas 4, 18-30

Akener Hungermarsch - Wandern für die Andern

Christliches Engagement macht nicht an verfasster Kirchlichkeit halt, sondern überschreitet Grenzen, Nationen und Kulturen. Solidarität mit dem „fernsten Nächsten“ verbindet und schafft Gerechtigkeit.

Bei der jährlichen Misereor-Fastenaktion beteiligen sich deshalb viele Gemeindeglieder durch die erbetene Kollekte oder beim Fastenessen. Die St.-Konrad-Gemeinde hat durch viele Jahre hindurch über die Kirchengrenzen hinaus Menschen zu einem Hungermarsch eingeladen, um in einer engagierten Gemeinschaft an der Minderung von Leid und Not und zur Versöhnung der Kulturen beizutragen. Die Teilnehmer suchen sich Sponsoren, um eine Weitung der Beteiligungsgruppe zu erzielen und den Solidaritätsgedanken bei allen zu festigen. Die Erlöse werden der Misereor-Aktion zugeführt. Gelaufen werden etwa 15 km von Aken nach Reppichau und zurück. Wer nicht zu Fuß gehen kann, ist eingeladen, das Fahrrad zu nutzen. Der Hungermarsch endet um 14:30 Uhr mit einer musikalischen Andacht in der Kirche. Zum Abschluss warten Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Termin: 13.03.2022, 10:00 Uhr nach der Sonntagsmesse, St.-Konrad Aken
Kontakt und Infos: Franz Porsche, Tel.: (034909) 84 641

Religiöse Kinderwoche vom 14. bis 20. Juli 2022 in Wettin

Wenn wir den Blick auf den derzeitigen ökologischen Zustand unserer Erde richten, dann müssen sich alle, egal ob Erwachsene, Kinder, junge oder alte Menschen, die Fragen gefallen lassen: „Geht's noch?“ Funktioniert wirklich noch alles auf diesem Planeten? Ist unsere Erde tatsächlich noch in Ordnung? Oder ist da doch einiges gravierend in eine Schieflage geraten?

Anmeldung bis 14.06.2022

Anmeldeformulare findet Ihr auf der Homepage, bei Cocuun und in unseren Kirchen.

Kontakt:
Gemeindereferent Felix Kobold

Sternsingeraktion 2022

Ein herzlicher Dank gilt allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich unter erschwerten Bedingungen auf den Weg als Hl. Drei Könige zu den Menschen in den Gemeinden unserer Pfarrei gemacht haben, um für Kinderrechte einzutreten und den Segen zu bringen. Vergelt´s Gott allen Spendern.

20*C+M+B*22

Erstkommunion 2022

Am Weißen Sonntag, **24. April 2022,** gehen acht Kinder unserer Pfarrei zum ersten Mal zum Tisch des Herrn und empfangen die Hl. Erstkommunion. Seit Beginn des Schuljahres bereiten sie sich als Gruppe auf dieses große Ereignis vor. Das Sakrament der Buße haben sie bereits vor Weihnachten zum ersten Mal empfangen. Als Pfarrei wünschen wir den Kindern und ihren Familien reichen Segen und viel Freude auf dem Weg des Glaubens. Zur Erstkommunion werden gehen:

Levi Antal, Dessau-Nord
Anton Buchholz, Dessau-Nord
Benedikt Kaluza, Dessau-Ziebigk
Ephraim Merz, Dessau-Ziebigk
Mona Mikus, Dessau-Ziebigk
Fabienne Pscheidl, Dessau-Mitte
Bao Anh Tran, Dessau-Mitte
Tony Wetzorke, Dessau-Alten

Der Gottesdienst wird in der Propsteikirche gefeiert. Auch die Gemeinde ist zur Mitfeier im Rahmen der Hygienevorschriften eingeladen. Auf diese Weise wollen wir die Erstkommunionkinder und ihre Familien im Gebet begleiten.
Am **25.04.2022** werden die Kinder einen gemeinsamen Danktag auf den Hof Kruse in Bernsdorf verbringen.

Firmung 2022

Termine zur Firmvorbereitung

Samstag, 05.03.2022, 09:30 –19:00 Uhr
Treffen des Firmkurses im Propstei-Gemeindehaus Dessau

Samstag, 09.04.2022
Zeit wird noch bekannt gegeben
Fahrradkreuzweg in Dessau-Roßlau

Dienstag, 12.04.2022, 08:00 Uhr
Gemeinsame Fahrt nach Magdeburg zur Mitfeier der Chrisammesse mit dem Bischof in der Kathedrale

Freitag, 20.05. - Montag, 23.05.2022
Firmfahrt ins Forsthaus der Pfadfinder in Eggerode (Harz), 16:30 Uhr Abfahrt an der Propstei, Rückkehr Montagnachmittag

Das Sakrament der Firmung wird unser Bischof Dr. Gerhard Feige am **Pfingstsonntag, 05. Juni um 14:00 Uhr** in unserer Pfarrei spenden. Wegen der Renovierung der Propsteikirche steht der Ort noch nicht fest.

BÜTTENREDE VOM KLEINEN KÖNIG

Da kam einer
aus dem
Morgenland,
der wurde
geführt von
Gottes Hand.
Der wünschte
euch ein
fröhliches Jahr.
Auch dieses Jahr ist er wieder nicht da!

„Same procedure, as every year!"
das hört man wieder mal nicht hier.
Auch dieses Mal, statt einer Schau,
gibt's nur ein schriftliches: HELAU!

Wieder ist ein Jahr vollbracht,
Corona hat uns ausgelacht.
Das Virus ist noch lang´ nicht weg,
es zu leugnen, hat keinen Zweck.

Die Welt scheint heute aus den Fugen.
Da sind ja wieder viele Kluge,
die stets patent zu jeder Zeit,
zum Besserwissen sind bereit?

Demonstrieren von früh bis spät,
als hätten sie die Pubertät.
Und wie der `Suppenkasper´ spricht:
„Nein, meine Spritze will ich nicht!"

Wenn wir finden eine Arznei,
dann ist die Pandemie vorbei.
Wann das so ist, das weiß ich nicht,
doch impfen ist der Christen Pflicht!

Nicht nur die Angst vor Ansteckung
treibt heute die Gemeinde um.
Beim Missbrauch dreht sich heute nun
dem Gottesvolk der Magen um.

Auch im Bistum München-Freising
gibt´s Erinnerungs-Recycling.
Wer hat die Täter dort gedeckt,
dass die `Kirche´ bleibe unbefleckt?

Und mancher Täter dann und wann
sich neue Opfer suchen kann.

Wer sah statt Opfer - den Mitbruder?
Wer saß beim Schweigen dort am
Ruder?

Der alte weiße Mann in Rom,
kommt ohne Reue nicht davon.
Darauf warten nun die Frommen:
„Ich habe Schuld auf mich genommen!"

Wieso ist dieser Satz so schwer?
Das fragen viele, bitte sehr!
Mit dem Bekenntnis wär es schön,
gemeinsam in die Zukunft gehen!

Denn auch der Synodale Weg
trägt schwer noch an der Hypothek.
Priesterbild, Missbrauch der Macht,
was so passiert zu zweit bei Nacht.

Und noch zu weit´ren großen Themen,
will man den Dialog aufnehmen.
Geb´s Gott, dass nach der Frist
die Kirche bei den Menschen ist.

Dass es nicht heißt: Na, die da oben
hab´n den Draht zur Basis verloren.
Besonders braucht in dieser Zeit
die Kirche viel Wahrhaftigkeit.

So ist's im Großen wie im Kleinen,
beim Loben, Meckern und beim
Reimen,
wenn jeder sich auch mal besinnt,
wir sind doch alle Gottes Kind`.

Laut und auch von Herzen lachen,
singen, scherzen, Witze machen,
den Oberen und auch den Alten
gern mal den Spiegel vorzuhalten,

so ist´s im Fasching halt so Sitte!
Zum Schluss noch eine kleine Bitte:
Die Faschingszeit nimmt ihren Lauf,
ich bitte nun - passt auf Euch auf!

Doch kann ich heute gar nicht sagen,
die Hoffnung will ich aber wagen,
dass in der Aula um halb zehn
wir uns zur Bütt dann wiedersehn!

Andreas Budik

Mittelalterliche Bistümer auf der Straße der Romanik. Ein Rückblick

Im Mai 1993 wurde in Sachsen-Anhalt die „Straße der Romanik“ durch den damaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker feierlich eröffnet. Es wurden Sakralbauten erfasst, die in der Zeit zwischen 1000 und etwa 1250 in der damaligen Provinz Sachsen im Rahmen der Christianisierung durch Ordensgemeinschaften entstanden sind.

Heute ist die Straße der Romanik mit ihren so geschichtsträchtigen Bauwerken bald zu einer Touristenattraktion geworden. So können mittelalterliche Domkirchen und ehemalige Bischofssitze bestaunt werden. Es sind die ehemaligen Bischofskirchen: Zeitz, Naumburg, Merseburg, Halberstadt, Magdeburg und Havelberg. Wenn auch diese Bistümer in der Reformationszeit untergegangen sind, haben die ehemaligen Bischofskirchen die Stürme der Zeit überstanden und sind heute nach oft notwendigen Sanierungen ein Besuchermagnet.

So lag es nahe, dass sich bald auch geschichtsinteressierte Christen aus den evangelischen und katholischen Gemeinden unserer Stadt bei der Erwachsenenbildung der Landeskirche Anhalts aber auch bei mir zu Tagesexkursionen zu den geschichtsträchtigen Sakralbauten gemeldet haben. Genannt werden soll in diesem Rückblick eine Tagesfahrt nach Merseburg im Jahr 2004 zur Feier der Gründung des Bistums im Jahr 1004.

Es folgte im Oktober 2008 eine weitere Tagesfahrt, diesmal nach Halberstadt zum dortigen Dom St. Stephanus und zur neu eröffneten Domschatzkammer mit ihren mittelalterlichen Kirchenschätzen. Verbunden mit der beachtenswerten Ausstellung in Magdeburg „Aufbruch in die Gotik“ im Jahr 2009 war unsere damalige Reisegruppe mit einer Führung auch im Magdeburger Dom, in seinen Fundamenten romanisch. Eine weitere Fahrt führte uns im Oktober 2011 zur Landesausstellung „Der Naumburger Meister“ im dortigen Dom. 2015 waren wir wieder mit einer großen Reisegruppe in Merseburg, diesmal zur Feier der Grundsteinlegung des Domes im Jahr 1015. Wenn es auch für uns Dessauer Christen nicht mehr zu einer Tagesfahrt zur ehemaligen Bischofsstadt Havelberg gekommen ist, will ich hier dennoch auf die beachtenswerte Ausstellung „Mit Bibel und Spaten“ im Kulturhistorischen Museum in Magdeburg hinweisen. Denn in dieser Ausstellung wird unter anderem auf die Bistumsgründung in Havelberg durch den Prämonstratenser-Orden hingewiesen.

Wenn auch die Straße der Romanik heute vor allem von Touristen besucht wird, sind doch die sechs ehemaligen Bischofskirchen ein Beleg der frühen Missionierung zum christlichen Glauben im heutigen Sachsen-Anhalt. Die ökumenisch ausgerichteten Tagesfahrten führten deshalb auch an die gemeinsamen Wurzeln der christlichen Konfessionen.

Helmut Steinhoff

Was beschäftigt uns in der Kita?

Es ist noch Corona und das bedeutet konkret, dass von einer Stunde auf die andere Mitarbeiterinnen ausfallen, weil sie selber oder ihr eigenes Kind positiv getestet wurden und in Quarantäne gehen. Dann müssen wir den Dienstplan ganz schnell umschreiben, es muss geschaut werden, wie geplante Projekte durchgeführt werden können und ob zum Beispiel eine Erzieherin mit 28 Kindern alleine frühstücken kann. Das hat Auswirkungen auf alle Gruppen: Personal fehlt, ist nicht in seiner Stammgruppe und Kinder müssen mit der neuen Situation vertraut werden. Keine guten Rahmenbedingungen für die pädagogische Bildungsarbeit in der Kita und doch bleiben die Mitarbeiterinnen am „Ball" und nehmen an Fortbildungen zum Thema Inklusion und zur Religionspädagogik teil, vertiefen die gewonnenen Erkenntnisse im Kleinteam und erarbeiten neue Inhalte für die Konzeption (unsere Arbeitsgrundlage), bereiten und führen neue Projekte in der Arbeit mit den Kindern vor, gestalten und feiern die Feste im Lauf des Jahreskreises.

So bereiten wir derzeit auch den 5. Fastensonntag vor, der auch Misereorsonntag heißt. Denn die Kinder und Erzieher der Kita möchten den Gottesdienst an diesem Tag mit der Propsteigemeinde feiern und ihn mitgestalten.

Unter dem Thema von Misereor „Es geht! Gerecht." beschäftigen wir uns mit den Fragen: Woraus lebe ich, wofür setze ich mich ein und was kann ich teilen? Dabei werden wir mit den Kindern erst unsere Sinne schärfen und schauen, welche Sinne dies sind und was wir mit ihnen alles entdecken können. Dann schauen wir von uns zum Gegenüber und setzen uns damit auseinander, wie es mit dem Teilen klappen kann. Eine große Herausforderung für Kinder und manchmal auch für uns Erwachsene. Das vom Leipziger Lesekompass ausgezeichnete Buch: „Zwei für mich, einer für dich." wird uns bei der Bearbeitung unterstützen.

Michaela Budik

Projekt Achtsamkeit

Mit einem Zuwendungsbescheid des Jugendamtes zum 01.07.2021 wurden 40 Wochenarbeitsstunden personengebunden an zwei unserer Erzieherinnen zusätzlich vergeben. Diese Arbeitszeit steht dem Projekt „Achtsamkeit" zur Herstellung von Chancengleichheit und zum Ausgleich individueller Benachteiligungen von Kindern durch besondere Förderung zur Verfügung. Die beiden Mitarbeiterinnen hatten in ihrer Projektarbeitszeit zunächst eine handlungsorientierte Analyse in den einzelnen Kindergruppen und Teams durchgeführt. Es folgten Hospitationen und eine Mitarbeiterbefragung. Deren Auswertung wurde auf der KITA-App für alle Mitarbeiterinnen abgebildet. Darüber hinaus konnten neue Materialien für die pädagogische Arbeit angeschafft und vorhandene Materialien ergänzt werden. Inzwischen wurden in den Gruppen Achtsamkeitsübungen eingeführt. Außerdem konnten Angebote, Stilleübungen, Genusserfahrungen und Alltagsrituale ausgearbeitet und den Teams zur Verfügung gestellt werden. Das Projekt wird bis Ende 2022 laufen.

Elke Meyer

RENOVIERUNG DER PROPSTEIKIRCHE

Seit 2017 werden an und in der Propsteikirche umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Nachdem die Kirchenportale aufgearbeitet und am Südportal ein barrierefreier Zugang geschaffen wurde, konnte die Nordeinfriedung komplett erneuert werden. In einem zweiten Bauabschnitt konnte ein Teil der Dacheindeckung gewechselt, die Dachgaubenfenster erneuert und neue Schallluken eingebaut werden. Inzwischen sind die Planungen für die nächsten Bauabschnitte vorangeschritten, so dass deren Realisierung und Umsetzung anstehen. Bereits zu Beginn des Jahres wurden die Beichtstühle erneuert. Dabei wurde ein Raum für Beichtgespräche geschaffen, der für die Feier des Bußsakramentes einen würdigen Ort bietet. Auch der Windfang am Südportal wurde umgearbeitet und mit einem automatischen Türantrieb versehen, so dass nun die Barrierefreiheit am Südeingang umfassend ermöglicht ist.

Nach Ostern werden die Arbeiten im Kirchenraum beginnen. Dazu wird die Propsteikirche ab dem 25.04.2022 geschlossen sein. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Oktober andauern.

Über die durchzuführenden Maßnahmen wurde bereits im letzten Pfarrbrief geschrieben. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Pfarrei.

Bis zum Abschluss der Bauarbeiten werden in St. Peter und Paul keine Gottesdienste stattfinden können. Die Sonntagsmesse wird deshalb nach Dessau-Süd verlegt, ebenso die Werktagsmesse dienstags. Bitte orientieren Sie sich an der Übersicht auf der folgenden Seite. Die Angehörigen der Propsteigemeinde werden gebeten, die Gottesdienste in den anderen Kirchen unserer Pfarrei mitzufeiern. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

GOTTESDIENSTORDNUNG bis 24. April 2022

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Propstei	**18:00** Vesper mit Predigt	**11:00** Messe	**18:45** Vesper	**08:30** Rosen-kranz **09:00** Messe		**08:00** Morgenlob	**18:00** Vesper
DE-Süd	**16:00** Beichte **17:00** Vorabend-messe			**09:00** Rosenkranz	**18:00** Vesper		**09:00** Messe
DE-Alten		**08:30** Messe		**09:00** Messe		**16:30** Messe	
O-Baum		**10:30** Messe					
Aken		**9:00** Messe			**08:30** Rosenkranz **09:00** Messe		**09:00** Morgenlob

GOTTESDIENSTORDNUNG ab 25. April 2022

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
DE-Süd	**17:00** Beichte **18:00** Vorabend-messe	**11:00** Messe		**08:30** Rosenkranz **09:00** Messe	**18:00** Vesper		**09:00** Messe
DE-Alten		**08:30** Messe		**09:00** Messe		**16:30** Messe	
O-Baum		**10:30** Messe					
Aken		**9:00** Messe			**08:30** Rosenkranz **09:00** Messe		**09:00** Morgenlob

Erklärung des Ständigen Rats der Deutschen Bischofskonferenz

25. Januar 2022

„Die Veröffentlichung eines weiteren Gutachtens über die verbrecherischen Taten sexuellen Missbrauchs und deren Vertuschung hat uns tief erschüttert. Dadurch, dass auch das Wirken des früheren Papstes Benedikt XVI. als Erzbischof von München und Freising Untersuchungsgegenstand war, und durch dessen Einlassungen hat das Gutachten eine besondere Aufmerksamkeit erfahren.

Wir spüren den erheblichen Vertrauensverlust und verstehen das große Misstrauen, das uns Bischöfen aus der Gesellschaft und von den Gläubigen entgegengebracht wird. Die Aufarbeitung der eigenen Schuld – unabhängig und frei von falschen Rücksichten – setzen wir kontinuierlich fort und ziehen die systemischen Konsequenzen, um solche Verbrechen zu verhindern. Unsere mehrfach verschärften Leitlinien in der Bekämpfung des Missbrauchs, unsere Präventions- und Interventionsarbeit haben seit mehreren Jahren international anerkannte Standards erreicht.

Um der Wahrheit Willen ist es notwendig, dass wir Bischöfe uns der Verantwortung stellen, die uns und unsere Vorgänger im Wesentlichen alle gleich betrifft. Wir brauchen einen umfassenden kirchlichen Kulturwandel, den wir aus Respekt vor den Betroffenen, aus Achtung vor den Gläubigen und aus innerer Verpflichtung heraus vollziehen müssen. Verbrechen und mangelnde Verantwortung werden aufgeklärt, auch wenn der Prozess schmerzhaft ist. Dazu haben sich die Bistümer nach der Veröffentlichung der MHG-Studie (Studie „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz“) im September 2018 verpflichtet. Nachdem Gutachten einzelner Bistümer erschienen sind, werden weitere folgen; die Erschütterung wird uns weiter begleiten. Denn die Aufarbeitung bringt nicht nur das schändliche Verhalten der Täter ans Licht, sondern zeigt auch, wie sich kirchliche Führungsverantwortliche unangemessen und falsch verhalten haben. Persönliche Verantwortung – auch früherer Verantwortungsträger – darf nicht nivelliert werden.

Wir sind dankbar für die enge und gute Zusammenarbeit mit dem Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung gegen sexuellen Missbrauch (UBSKM). Die von uns Bischöfen mit dem UBSKM im Juni 2020 geschlossene Vereinbarung ist weiter die Basis für alle institutionelle Aufarbeitung. Deshalb begrüßen wir, dass der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung vorsieht, das Amt des UBSKM zu stärken, indem es gesetzlich verankert wird und eine regelmäßige Berichtspflicht gegenüber dem Parlament hat. Die Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs muss ein gesamtgesellschaftliches Anliegen sein. Das wollen wir unterstützen, insbesondere durch die Aufarbeitungskommissionen in den Bistümern. Dabei steht das kirchliche Recht nicht über dem staatlichen Recht.

Die katholische Kirche befindet sich in einer großen und vielfältigen Krise. Wir sehen die hohen Austrittszahlen, wir erleben den extremen individuellen wie öffentlichen Vertrauensverlust. Wir spüren auch die Entmutigungen und Enttäuschungen bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, bei den Gläubigen, bei engagierten und treuen Gliedern der Kirche, die sich an vielfältigen Stellen im christlichen Sinne für die Menschen und die Kirche einsetzen. Wir brauchen Erneuerung. Ein wesentlicher Baustein dazu ist der Synodale Weg, den wir seit 2019 mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken und vielen weiteren Vertreterinnen und Vertretern des kirchlichen Lebens gehen, um Möglichkeiten zu finden, systemische Ursachen von Missbrauch künftig auch durch strukturelle Veränderungen zu verhindern. Er ist nicht ohne Kontroversen, aber wir sind zuversichtlich, zu gemeinsamen Lösungen zu kommen. Nur auf dem Weg der Versöhnung, des gegenseitigen Respekts und der Akzeptanz kann der Synodale Weg Früchte für eine erneuerte Kirche tragen. Wir sind überzeugt, dass unserer Kirche Zukunft verheißen ist, weil wir an die erneuernde Kraft des Geistes Jesu glauben, der in allen Gliedern des Volkes Gottes wirkt und uns als Kirche den Weg der Wahrheit und der Gerechtigkeit zeigt."

Auszug aus dem Brief von Bischof Dr. Gerhard Feige an die Gemeinden im Bistum Magdeburg vom 16.02.2022:

„Liebe Schwestern und Brüder, wir können das Geschehene nicht rückgängig machen und das Leiden der Betroffenen nicht wegnehmen, aber wir können Strukturen und Rahmenbedingungen ändern. Bitte unterstützen Sie uns dabei durch ihr Gebet und indem Sie Betroffenen, mit denen Sie ins Gespräch kommen, zuhören und sie auf die Möglichkeiten zur Aufarbeitung dieses Unrechts hinweisen. Achten Sie auch selbst darauf, dass solcher Missbrauch künftig verhindert wird, und schweigen Sie nicht, wenn Sie irgendeinen Verdacht schöpfen! Mit der Bitte um Gottes Segen, Dr. Gerhard Feige, Bischof"

Alle Informationen finden Sie unter:
www.bistum-magdeburg.de/aufarbeitung
Telefon der Aufarbeitungskommission: 0391 99 04 70 45
Email der Aufarbeitungskommission:
betroffene@aufarbeitung-im-bistum-magdeburg.de

Freude und Trauer in der Pfarrei

Das Sakrament der Taufe empfingen

Viktoria Gabriela Braun aus Dessau am 30.01.2022
Benedikt Kaluza aus Dessau am 06.02.2022

Den Neugetauften und ihren Familien wünschen wir Gottes Segen!

Das Sakrament der Firmung empfing

Herr Dr. Björn-Ingo Riedel am 31.12.21 in Dessau-Süd

Wir wünschen ihm die Kraft des Heiligen Geistes auf dem Lebensweg!

Zum Herrn heimgegangen sind

Elisabeth Gonsior (101 Jahre) - Mosigkau, + 26.11.2021
Margarete Hoffmann (93 Jahre) - Aken, + 14.12.2021
Pfarrer Franz-Josef Lohse (92 Jahre) - Zörbig, + 31.12.2021
Rosemarie Treuheit (81 Jahre) - Aken, + 04.01.2022
Ernst Karasek (89 Jahre) - Roßlau, + 05.02.2022

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihnen.

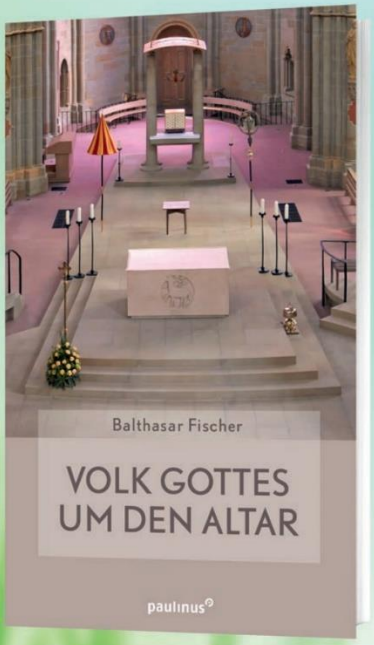
Wielkanoc – Segnung der Osterspeisen

Święconka odbędzie się w sobotę 16.04.2022 o godz. 12:00 w Kościele Peter i Paul w Dessau

am Karsamstag, 16.04.2022 um 12 Uhr in der Propsteikirche St. Peter und Paul Dessau

Den Wesensgehalt der Riten in der Hl. Messe neu entdecken

Überall, wo es Bücher gibt und natürlich hier: **www.paulinus-shop.de**



Warum wird die Eucharistie so gefeiert, wie sie gefeiert wird? Warum wird wann was gebetet, gesungen, getan? Die bis in die Urkirche zurückreichenden Hintergründe der Riten in der Feier der Heiligen Messe sind meist kaum bekannt. Der Verfasser ist mit der seltenen Gabe ausgestattet, Erkenntnisse der wissenschaftlichen Theologie – speziell bei Themen der Liturgie – in anschaulicher und mitreißender Sprache zu vermitteln. So gelingt es ihm, die Bedeutung sämtlicher Inhalte und Zusammenhänge der Heiligen Messe allgemein verständlich darzulegen. In seinen Erklärungen tritt hervor, was die Feier der Eucharistie ist: Feier aller Gläubigen.
Dieses zeitlose Werk wendet sich darum an alle, die als Gemeinde Liturgie mitfeiern und Dienste in ihr übernehmen oder Verantwortung tragen – an Priester, Diakone und Gottesdienstbeauftragte, an Kirchenmusiker/innen, Küster/innen, Kommunionhelfer/innen, Lektorinnen und Lektoren sowie Ministrantinnen und Ministranten.

Balthasar Fischer
VOLK GOTTES UM DEN ALTAR
120 Seiten, Softcover, 978-3-7902-1753-7
12,90 €

Max-Planck-Str. 14 | 54296 Trier | Telefon 0651 / 46 08-121
buchversand@paulinus-verlag.de | www.paulinus-verlag.de

paulinus VERLAG GMBH

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: 01.05.2022

Der neue Pfarrbrief deckt dann die Zeit Juni bis August 2022 ab. Bitte mailen Sie Ihren Beitrag an matthias.hamann@bistum-magdeburg.de, an cn@novotrend.de oder geben Sie ihn auf USB-Stick im Pfarrbüro ab. Vielen Dank!

Herausgeber des Pfarrbriefes:
Kath. Pfarrei St. Peter und Paul, Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 260 760 Fax 0340 / 260 76 - 26;
Redaktion: Propst Dr. Matthias Hamann, Regina Lenor, Christiane Nöthen, Bernhard Jäkel, Ottmar Bier

Sitz der Pfarrei: Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau - www.gemeinde-leben.com

Kontoverbindung: IBAN – DE27 4726 03 07 0040 5956 00 BIC – GENODEM1BKC

Kirch- und Gemeindeorte:

Propsteikirche St. Peter und Paul (Zentrum) – Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau
Kirche Dreieinigkeit (Dessau-Süd) – Heidestraße 318, 06849 Dessau-Roßlau
Kirche St. Joseph (Dessau-Alten) – Diesdorfer Str. 30, 06847 Dessau-Roßlau
Kirche St. Konrad (Aken) – Gartenstraße 44, 06385 Aken
Kirche Christkönig (Oranienbaum) – Feldgasse 4, 06785 Oranienbaum

Pastoralteam	
Leitender Pfarrer: **Propst Dr. Matthias Hamann** Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau Tel.: (0340) 260 76-11 matthias.hamann@bistum-magdeburg.de **Pfarrer Christoph Tretschok**, Kooperator Gartenstraße 44, 06385 Aken (Elbe) Tel.: (034909) 39 34 57 E-Mail: christoph.tretschok@bistum-magdeburg.de	**Gemeindereferent Felix Kobold** Zerbster Str. 48. 06844 Dessau-Roßlau Tel.: (0340) 260 76-15 E-Mail: felix.kobold@bistum-magdeburg.de **Kirchenmusiker Dr. Stefan Nusser** Tel.: (0340) 254 924 84 E-Mail: dessau.kirchenmusik@bistum-magdeburg.de

Pfarreiverwaltung	
Verwaltungskoordinator **Herr Valentin Richter** Tel.: (0151) 612 653 34 E-Mail: valentin.richter@bistum-magdeburg.de	**Pfarrbüro:** **Frau Sonja Weninger** Bürozeiten: Di : 09 - 12:00 Uhr u. 15 - 17:00 Uhr sowie Do: 10 - 12:00 Uhr Tel.: (0340) 260 76-0 - Fax: (0340) 260 76-26 E-Mail: dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de

Weitere Ansprechpartner	
Diakon i. R. Ottmar Bier Tel.: (0340) 221 12 13 E-Mail: ottmarbier@gmx.de	**Frau Monika Weiß** Feldgasse 4 06785 Oranienbaum Tel.: (034904) 286 90

Verbundene Einrichtungen

Caritas-KITA Maria Montessori, Oranienstraße 8-9, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel. (0340) 21 36 10 (Leitung) oder (0340) 66 14 689 (Verwaltung)
Liborius-Gymnasium Dessau, Rabestraße 19, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. (0340) 21 21 75
Caritas-Beratungsstelle, Teichstraße 65, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. (0340) 21 28 20
Malteser Hilfsdienst, Ambulanter Pflegedienst, Am Leipziger Tor 1, 06842 Dessau-Roßlau
Leiterin Katrin Perlwitz, Tel. (0340) 516 91 48
Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Dessau,
Tagesklinik: Teichstraße 66, 06844 Dessau-Roßlau/ / Klinik: Auenweg 36, 06847 Dessau-Roßlau
Klinikseelsorgerin Claudia Kundrun, Tel. (0340) 55 69 203
Städtisches Klinikum Dessau: Kathol. Seelsorgerin Beate Bartsch, Tel. (0340) 501-1250